

**PRIVATPERSONEN – Wohnbau**

FÖRDERWERBER	FÖ-Stelle/-Topf FÖ-Schiene	FÖ-Gegenstand	FÖ-fähige Kosten	FÖ-Satz/-Höhe FÖ-BEGRENZUNG	Quellen- Angabe
WOHBAU - PRIVAT- PERSON Natürliche private Personen (keine juristische Person)	<b>BUND – KPC Kommunalkredit</b> „Raus aus Öl und GAS“ für Private 23/24 – Ein- /Zweifamilienhaus/Reihenhaus	<b>Bestandsobjekt:</b> (NICHT: NEUBAU) Umstellung eines <b>fossilen</b> Heizungssystems!  <u>Wohnsitz:</u> Meldezettel des Antragstellers muss (zwar) beigebracht werden, Antragsteller muss [jedoch] NICHT am Anlagenstandort gemeldet sein (KEIN Haupt- oder Neben- Wohnsitz).	<u>Beachte:</u> überwiegend private Nutzung f. Wohnzweck  Einbindung [der ÜST] ins [sek.] Heizungssystem, Rohrleitungen und Anlagenteile [in Heizzentrale], Wärmespeicher etc; Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen; auch <b>Anschlusskosten/-pauschale.</b> FÖ-fähige Kosten <b>inkl. USt.!</b> (Abklär bei HOFM BAII)  <u>nicht förderungsfähig:</u> Wärmeverteilung im Gebäude (Rohrleitungen, Heizkörper etc.	<b>FÖ-Höhe:</b> Pauschal 15.000,-- € (Nah- /Fernwärme) <b>FÖ-BEGRENZUNG:</b> max. 75 % der förderungsfähigen Investitionskosten (hinsichtlich Begrenz. KEINE Kumulierung von KPC FÖ + LOÖ FÖ ! (mit KPC/LOÖ abgeklärt).  Zusätzlich FÖ durch Land OÖ: ok, möglich.; zus. Solarbonus (2.500€ min. 6m²) mögl.; zus. Bonus f. Umstieg auf Niedertemp. Wärmeverteilsystem (4.000€); Bonus f. Gesamtsanierungskonzept (500€)	Infoblatt FÖ, V-2023-12  <a href="https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/TGS_Priv_2023/Infoblatt_raus_aus_Oel_2023_2024_EFH.pdf">https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/TGS_Priv_2023/Infoblatt_raus_aus_Oel_2023_2024_EFH.pdf</a>  Infoblatt FÖ- fähige Kosten, V-2023-12  <a href="https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/TGS_Priv_2023/foerderungsfaeehige_kosten_raus_aus_Oel_2023_2024.pdf">https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/TGS_Priv_2023/foerderungsfaeehige_kosten_raus_aus_Oel_2023_2024.pdf</a>
	<b>BUND – KPC Kommunalkredit</b> „Raus aus Öl und GAS“ für Private 23/24 – <b>Mehrgeschossiger Wohnbau</b>	<b>Bestandsobjekt:</b> (NICHT: NEUBAU) Umstellung eines <b>fossilen</b> Heizungssystems!	Einbindung [der ÜST] ins [sek.] Heizungssystem, Rohrleitungen und Anlagenteile [in Heizzentrale], Wärmespeicher etc; Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen; auch <b>Anschlusskosten/-pauschale.</b>  Zentralisierung des Heizungssystems (bis Wohnungsverteiler);  FÖ-fähige Kosten <b>inkl. USt.!</b> (Abklär bei HOFM BAII)  <u>nicht förderungsfähig:</u> Wärmeverteilung im Gebäude (Rohrleitungen, Heizkörper etc.	<b>FÖ-Höhe</b> <b>Anlagen &lt; 50 kW:</b> Pauschal 15.000,-- € <b>Anlagen ≥ 50 kW und &lt; 100 kW:</b> Pauschal 25.000,-- € <b>Anlagen ≥ 100 kW:</b> Pauschal 31.000,-- €  <u>Zusätzlich:</u> Zentralisierung des Heizsystems 4.000 je WE; zus. Solarbonus (2.500€-5.000€ je nach gr.) mögl.; zus. Bonus f. Umstieg auf Niedertemp. Wärmeverteilsystem (4.000€ je WE); Bonus f. Gesamtsanierungskonzept (1.000€) <b>FÖ-BEGRENZUNG:</b> max. 75 % der förderungsfähigen Investitionskosten	Infoblatt FÖ, V-2023-12  <a href="https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/TGS_Priv_2023/Infoblatt_raus_aus_Oel_2023_2024_MGW.pdf">https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/TGS_Priv_2023/Infoblatt_raus_aus_Oel_2023_2024_MGW.pdf</a>  Infoblatt FÖ- fähige Kosten, V-2023-12  <a href="https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/TGS_Priv_2023/foerderungsfaeehige_kosten_raus_aus_Oel_2023_2024.pdf">https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/TGS_Priv_2023/foerderungsfaeehige_kosten_raus_aus_Oel_2023_2024.pdf</a>
	<b>BUND – KPC Kommunalkredit + Land OÖ</b> „Sauber Heizen für alle 2023“ (für einkommensschwache Haushalte)	Vgl. oberhalb!	Vgl. oberhalb zu Ein-/Zweifamilien/Reihenhaus!	Vgl. oberhalb zu Ein-/Zweifamilien/Reihenhaus!	<b>FÖ-Höhe/Kostenobergrenze (FÖ-fähige) Kosten: 28.243,-- €</b>

	<p><b>Land OÖ</b> Förderprogramm für Wärmepumpen, Fernwärmeanschlüsse und thermischen Solaranlagen <b>in bzw. auf Bestandswohgeb. (bis 3 Whg)</b></p>	<p><b>Bestandsobjekt:</b> (NICHT: NEUBAU – dort lediglich indirekt über Wohnbau-Förderung) Umstellung eines <b>fossilen</b> Heizungssystems!  <u>Wohnsitz:</u> HAUPTWOHNSITZ des Antragstellers erforderlich (fraglich, ob auch NACHWEIS/MELDEZETTEL zu er-/beizubringen).</p>	<p><b>Anlagenteile im Eigentum des Antragstellers:</b> Einbindung [der ÜST] ins [sek.] Heizungssystem, Rohrleitungen und Anlagenteile in Heizzentrale, Speicher, Boiler etc. ; Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen; auch <b>Anschlusskosten/-pauschale.</b></p>	<p><b>FÖ-Höhe:</b> 140,-- €/kW Anschlussleistung lt. WLW, max. 2.800,-- € Ab 01.01.2024 sind die Kosten der Tankentsorgung in der Bundesförderung integriert. <b>FÖ-BEGRENZUNG:</b> Max. 50 % der förderungsfähigen Nettokosten (ohne Entsorgungskosten)  Zusätzlich FÖ durch Bund/KPC: ok, möglich.</p>	<p>Infos, <a href="https://www.land-oberoesterreich.gv.at/190718.htm">https://www.land-oberoesterreich.gv.at/190718.htm</a> (2024-01-15)</p>
	<p><b>Land OÖ</b> <b>Nachträglicher</b> Fernwärmeanschluss in <b>Wohnhäuser mit mehr als 3 Wohnungen</b> gemäß Oö. Wohnhaussanierungs-Verordnung II 2012, § 6</p>	<p><b>Bestandsobjekt:</b> Nachträglicher Fernwärmeanschluss bei bestehenden Wohnhäusern mit mehr als 3 Wohnungen <u>Beachte:</u> Geb. Alter min. 20 Jr. (NICHT: NEUBAU – dort lediglich indirekt über Wohnbau-Förderung)</p>	<p>Kosten FW ab Hausanschluss bzw. Umstellung auf FW in Whg. entstehenden kosten. Wohnung muss als Hauptwohnsitz genutzt werden.</p>	<p><b>FÖ-Höhe:</b> <del>Einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse oder</del> <del>Annuitätenzuschüsse max. 2.000 €/Whg-</del> <del>Mit Energieversorgungsuntern.</del> <del>Annuitätenzuschuss v. 30% (-25 Jr.)</del>  240125 PH,LJ Gespräch/Telefonat mit Hr. Haider (Land OÖ) – im MGW gibt es auch in der „Sanierung“ <u>keine</u> FÖ</p>	<p>Infos, <a href="https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung/LrO/20000678/O%e3%b6.%20Wohnhaussanierung98-Verordnung%20II%202012%2c%20Fassung%20vom%2031.05.2020.pdf?FassungVom=2020-05-31">https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung/LrO/20000678/O%e3%b6.%20Wohnhaussanierung98-Verordnung%20II%202012%2c%20Fassung%20vom%2031.05.2020.pdf?FassungVom=2020-05-31</a> (2024-01-15)</p>
(geförd.) <b>WOHBAU –</b> <b>Wohnbau-</b> <b>träger,</b> (juristische Person)	<b>BUND – KPC Kommunalkredit</b>	<p><b>Bestandsobjekt:</b> siehe oberhalb (NICHT: NEUBAU)</p>	<b>BEACHTEN</b> Details!	<b>BEACHTEN</b> Details!	
	<b>Land OÖ</b>	<p><b>Bestandsobjekt:</b> siehe oberhalb <b>NEUBAU</b> – dort lediglich indirekt über Wohnbau-Förderung.</p>	<b>BEACHTEN</b> Details!	<b>BEACHTEN</b> Details!	

**BETRIEBE (BEACHTE: anderer Sachverhalt bei WOHN-NUTZUNGSZWECK des Objekts bzw. Privatanteil)**

FÖRDERWERBER	FÖ-Stelle/-Topf FÖ-Schiene	FÖ-Gegenstand	FÖ-fähige Kosten	FÖ-Satz/-Höhe FÖ-BEGRENZUNG	Quellen- Angabe
BETRIEBE Betriebe, sonstige unter- nehmerisch tätige Organi- sationen sowie Vereine und kon- fessionelle Ein- richtungen	<b>BUND – KPC Kommunalkredit</b> „Raus aus Öl“ Erneuerbare Wärmerzeugung < 100 kW – <b>FW- Anschluss &lt; 100 kW</b>	<b>Bestandsobjekt + Neubau-Objekt</b> Umstellung eines (nicht-) fossilen Heizungssystems bzw. Neu-System	<u>(überwiegend betrieblicher Nutzung; z. B.: NICHT mehrheitlich Wohnnutzung)</u> Einbindung [der ÜST] ins [sek.] Heizungssystem, Rohrleitungen und Anlagenteile in Heizzentrale, Speicher, etc.; Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlage ist FÖ-Bedingung; Auch <b>Anschlussgebühr/-pauschale förderfähig.</b> ZU BEACHTEN: der Anschlussgebühr/-pauschale darf KEIN konkreter Leistungsumfang / Anlagenteile zugeordnet sein.	<b>FÖ-Höhe (als „de-min.“ FÖ):</b> Anlagen < 50 kW: „Raus aus Ö“-Bonus/Tausch fossiles Hzg- System: 7.500,--€ Neubau bzw. Austausch nicht-fossile Altanlage: 4.000,-- € Anlagen ≥ 50 kW und < 100 kW: „Raus aus Ö“-Bonus/Tausch fossiles Hzg- System: 12.000,--€ Neubau bzw. Austausch nicht-fossile Altanlage: 7.000,-- € Zuschlag: Ortskern in Erdgas-versorgten Gebieten (gestrichen, mit der Version Okt.23) <b>FÖ-BEGRENZUNG:</b> Max. 50 % der förderungsfähigen Kosten	Infoblatt FÖ, V-2023-10 <a href="https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/betriebe/Raus_aus_Oel_Erneuerbare_Waermeerzeugung_100_kW_UFI_Infoblatt_WAERME_RZEUGER_PAU.pdf">https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/betriebe/Raus_aus_Oel_Erneuerbare_Waermeerzeugung_100_kW_UFI_Infoblatt_WAERME_RZEUGER_PAU.pdf</a> (Tel, KW 11, AIG, KPC\ Hr. Blätterbauer; Tel, 21.03.23, KPC/Hr. Preschern)
	<b>BUND – KPC Kommunalkredit</b> <b>FW-Anschluss ≥ 100 kW</b>  <b>BEACHTE Zeitpunkt der FÖ- Einreichung – vor Unterzeichnung Wärmeliefervertrag!</b>	<b>Bestandsobjekt + Neubau-Objekt</b> Umstellung eines (nicht-) fossilen Heizungssystems bzw. Neu-System	<b>Anlagenteile innerhalb der Grundstücksgrenze und im Eigentum des Antragstellers (mit überwiegend betrieblicher Nutzung; z. B.: NICHT mehrheitlich Wohnnutzung):</b> Einbindung [der ÜST] ins [sek.] Heizungssystem, Rohrleitungen und Anlagenteile in Heizzentrale, Speicher, etc; Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen; Auch <b>Anschlussgebühr/-pauschale förderfähig.</b> Dazu müssen ÜST/Anlagenteile <u>nicht</u> (notwendigerweise) im Eigentum v. Förderwerber sein. ZU BEACHTEN: der Anschlussgebühr/-pauschale darf KEIN konkreter Leistungsumfang / Anlagenteile zugeordnet sein.	<b>FÖ-Höhe:</b> >100-500 kWth = <b>100 €/kW</b> Jedes weitere kWth = <b>70 €/kW</b>  <b>Zus.:</b> 1,5 % der Pauschalförderung (maximal 10.000 €) für EMAS zertifizierte Unternehmen	Infoblatt FÖ, V-2023-10 <a href="https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/betriebe/Fernwaerm_eanschluss_Standardfall_UFI_Standardfall_Infoblatt_FERNW.pdf">https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/betriebe/Fernwaerm_eanschluss_Standardfall_UFI_Standardfall_Infoblatt_FERNW.pdf</a> (Tel, 21.03.23, Mail 22.03.23, KPC/Hr. Preschern)

	<p><b>Land OÖ</b>  <b>Anschluss an Fern-/Nahwärme</b>  <b>&lt; 100 kW Anschlussleistung</b></p>	<p><b>Bestandsobjekt +</b>  <b>Neubau-Objekt</b></p> <p>Umstellung eines (nicht-) fossilen Heizungssystems bzw. Neu-System</p> <p>Hinweis: Nicht gefördert werden Maßn., soweit diese von anderen Förderungssystemen, insbesondere der Lw, Sportanlagen oder dem Wohnbau, unterstützt werden können.</p>	<p><b>Die förderungsrelevanten Kosten sind ident mit dem Förderungsprogramm des Bundes.</b></p> <p>Hinweis: Wä.verteilung in Geb. (Rohrl., HK, etc.) können nicht gefördert werden.</p>	<p><b>FÖ-Höhe (als „de-min.“-FÖ) – BESTAND/Austausch fossiler Wä.erzeuger:</b>  Basisförderung: 35 % der Bundes-FÖ  Zuschläge: 20 bzw. 30 % KMU</p> <p><b>FÖ-Höhe (als „de-min.“-FÖ) – NEUBAU/AUSTAUSCH erneuerbarer Wä.erzeuger:</b>  Basisförderung: 20 % der Bundes-FÖ  Zuschläge: 20 bzw. 30 % KMU</p> <p><b>FÖ-BEGRENZUNG:</b> Zuschläge sind kumulierbar. Landes FÖ max. 100% der Bundes-FÖ. Die Gesamt-FÖ (Bund, Land) ist mit max. 50 % der vom Bund ermittelten FÖ-fähigen Investitionskosten begrenzt.</p>	<p>Infos,  <a href="https://www.land-oberoesterreich.gv.at/183183.htm">https://www.land-oberoesterreich.gv.at/183183.htm</a>  (2024-01-16)</p>
	<p><b>Land OÖ</b>  <b>Anschluss an Fern-/Nahwärme</b>  <b>≥ 100 kW Anschlussleistung</b></p> <p><b>BEACHTEN</b> Zeitpunkt der FÖ-Einreichung (vor rechtsverb. Bestellung!</p>	<p><b>Bestandsobjekt +</b>  <b>Neubau-Objekt</b></p> <p>Umstellung eines (nicht-) fossilen Heizungssystems bzw. Neu-System</p> <p>Hinweis: vgl. oberhalb.</p>	<p><b>Die förderungsrelevanten Kosten sind ident mit dem Förderungsprogramm des Bundes.</b></p> <p>Hinweis: Wä.verteilung in Geb. (Rohrl., HK, etc.) können nicht gefördert werden.</p>	<p><b>FÖ-Höhe – BESTAND/Austausch fossiler Wä.erzeuger:</b>  Basisförderung: 35 % der Bundes-FÖ  Zuschläge: 20 bzw. 30 % KMU</p> <p><b>FÖ-Höhe – NEUBAU/AUSTAUSCH erneuerbarer Wä.erzeuger:</b>  Basisförderung: 20 % der Bundes-FÖ  Zuschläge: 20 bzw. 30 % KMU</p> <p><b>FÖ-BEGRENZUNG:</b> Zuschläge sind kumulierbar. Landes FÖ max. 100% der Bundes-FÖ. Die Gesamt-FÖ (Bund, Land) ist mit max. 50 % der vom Bund ermittelten FÖ-fähigen Investitionskosten begrenzt.</p>	<p>Infos,  <a href="https://www.land-oberoesterreich.gv.at/183297.htm">https://www.land-oberoesterreich.gv.at/183297.htm</a>  (2024-01-16)</p>

**GEMEINDE (BEACHTE: „(Sonder-)/Bedarfszuweisungen“ und KIP – ggf. als V O R A U S G E S E T Z U N G !)**

FÖRDERWERBER	FÖ-Stelle/-Topf FÖ-Schiene	FÖ-Gegenstand	FÖ-fähige Kosten	FÖ-Satz/-Höhe FÖ-BEGRENZUNG	Quellen- Angabe
<b>GEMEINDE</b>  <b>BEACHTE:</b> Projekte von Gemeindebetrieben mit marktbestimmter Tätigkeit werden entsprechend den	<b>BUND – KPC Kommunalkredit</b> „Raus aus Öl“ Erneuerbare Wärmerzeugung < 100 kW – <b>FW-Anschluss &lt; 100 kW</b>  <b>Zeitpunkt der FÖ-Einreichung – nach Umsetzung des Projekts, spätestens jedoch sechs Monate nach Rechnungslegung (SR).</b>	<b>Bestandsobjekt + Neubau-Objekt</b> Umstellung eines (nicht-)fossilen Heizungssystems bzw. Neu-System	<b>(überwiegend betrieblicher Nutzung; z. B.: NICHT mehrheitlich Wohnnutzung)</b> Einbindung [der ÜST] ins [sek.] Heizungssystem, Rohrleitungen und Anlagenteile in Heizzentrale, Speicher, etc.; Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlage ist FÖ-Bedingung; Auch <b>Anschlussgebühr/-pauschale förderfähig</b> . ZU BEACHTEN: der Anschlussgebühr/-pauschale darf KEIN konkreter Leistungsumfang / Anlagenteile zugeordnet sein.	<b>FÖ-Höhe (als „de-min.“ FÖ): Anlagen &lt; 50 kW:</b> „Raus aus Ö“-Bonus/Tausch fossiles Hzg-System: 3.000 / 5.000,--€ Neubau bzw. Austausch nicht-fossile Altanlage: 2.400 / 4.000,-- € <b>Anlagen ≥ 50 kW und &lt; 100 kW:</b> „Raus aus Ö“-Bonus/Tausch fossiles Hzg-System: 4.800 / 8.000,--€ Neubau bzw. Austausch nicht-fossile Altanlage: 4.200 / 7.000,-- € <b>FÖ-BEGRENZUNG:</b> Max. 21 % / 35 % der förderungsfähigen Kosten <b>Beteiligung des jeweiligen Bundeslandes:</b> Im Ausmaß von zumindest 14 % der beantragten Kosten oder KIP-Mittel.	Infoblatt FÖ, V-2023-10 <a href="https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/fermwaermeanschluss-100-kw/unterkategorie-waerme-aus-erneuerbaren-ressourcen">https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/fermwaermeanschluss-100-kw/unterkategorie-waerme-aus-erneuerbaren-ressourcen</a>  (Tel, KW 11, AIG, KPC\ Hr. Blätterbauer; Tel, 21.03.23, KPC/Hr. Preschern)
Förderungsbedingungen für Betriebe gefördert; bzw. anderen (Wohn-) Nutzungszweck;	<b>BUND – KPC Kommunalkredit</b> <b>FW-Anschluss ≥ 100 kW</b>  <b>BEACHTE</b> Zeitpunkt der FÖ-Einreichung – vor <b>Unterzeichnung Wärmeliefervertrag! (GEM.rat-Beschluss (noch) NICHT beurteilungsrelevant hinsichtlich Einreich-Zeitpunktes).</b>	<b>Bestandsobjekt + Neubau-Objekt</b> Umstellung eines (nicht-) fossilen Heizungssystems bzw. Neu-System	<b>Anlagenteile innerhalb der Grundstücksgrenze und im Eigentum des Antragstellers (mit überwiegend betrieblicher Nutzung; z. B.: NICHT mehrheitlich Wohnnutzung):</b> Einbindung [der ÜST] ins [sek.] Heizungssystem, Rohrleitungen und Anlagenteile in Heizzentrale, Speicher, etc; Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen; Auch <b>Anschlussgebühr/-pauschale förderfähig</b> . Dazu müssen ÜST/Anlagenteile <u>nicht</u> (notwendigerweise) im Eigentum v. Förderwerber sein. ZU BEACHTEN: der Anschlussgebühr/-pauschale darf KEIN konkreter Leistungsumfang / Anlagenteile zugeordnet sein.	<b>FÖ-Höhe:</b> >100-500 kWth = <b>60 €/kW</b> Jedes weitere kWth = <b>40 €/kW</b>  <b>FÖ-BEGRENZUNG:</b> Max 27 % und pro Projekt beträgt 4,5 MIO €.	Infoblatt FÖ, V-2023-11 <a href="https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/fermwaermeanschluss-100-kw-1/unterkategorie-waerme-aus-erneuerbaren-ressourcen">https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/fermwaermeanschluss-100-kw-1/unterkategorie-waerme-aus-erneuerbaren-ressourcen</a>  (Tel, 21.03.23, Mail 22.03.23, KPC/Hr. Preschern)

	<p><b>Land OÖ</b></p> <p><b>Anschluss an Fern-/Nahwärme für Gemeinden</b></p> <p><b>SIEHE AUCH OBERHALB: GEMEINDE \ KPC</b></p>	<p><b>Bestandsobjekt</b></p> <p>(NICHT: NEUBAU bzw. Maßnahmen im Rahmen einer umfassenden Sanierung, welche über die im Förderprogramm enthaltenen Einzelmaßnahmen hinausgehen.</p> <p><i>[Anmerk., AIG: Widerspruch zu KPC?]</i></p> <p>Hinweis: Maßnahmen im Sportbereich können bei der Landessportdirektion beim Amt der Oö. Landesregierung eingereicht werden.</p>	<p><b>Die förderungsrelevanten Kosten sind ident mit dem Förderungsprogramm des Bundes.</b></p>	<p><b>FÖ-Höhe:</b></p> <p>Basisförderung: 80 % der Bundes-FÖ</p> <p>Zuschläge: 10 % bei Unterschreitung Finanzkraftquote; 10 % bei Klimabündnis-EGEM-Gemeinde</p> <p><b>FÖ-BEGRENZUNG:</b></p> <p>Max. 100 % der Bundes-FÖ</p>	<p>Infos, <a href="https://www.land-oberoesterreich.gv.at/183324.htm">https://www.land-oberoesterreich.gv.at/183324.htm</a> (2024-01-16)</p>
--	---	--	---	--	--

VORABZUG